



KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:

Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B,

67227 Frankenthal, Tel. 06233-667307

email: dr.rudolf.walter@web.de

Internet: www.wir-sind-kirche.de → WIR & Ziele → Diözesangruppen → Speyer

Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz, Speyer, IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE 6AXXX.

Frankenthal, den 15. September 2017

Einladung zu unserem Herbsttreffen 2017

im Gemeindezentrum St. Otto in Speyer,

Kurt-Schumacher-Str. 39 am Samstag, den 21. Oktober 2017 von 9.30 – 15.30 Uhr

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

auf unserem diesjährigen Herbsttreffen wollen wir uns einem Thema zuwenden, auf das sicherlich schon viele von Euch gewartet haben:

Mystik heute. Die existentielle Suche nach dem verborgenen Gott

Es geht hier um die tiefsten Fragen des Glaubens: Gibt es einen Gott? Wer ist dieser Gott für mich? Ist das, was Glaubende dem Handeln des Schöpfers zuschreiben, nicht einfach ein Spiel der Natur? Warum leiden die Geschöpfe, wenn es den allmächtigen Gott gibt? Ist die Hoffnung auf ein Jenseits nicht doch bloß eine Vertröstung?

Die Gottesfrage stellt sich heute neu. Der Vortrag bemüht sich um eine Verbindung zwischen den traditionellen Antworten in der geistlichen Tradition der Mystik und heutigen Zugängen in der theologischen Wissenschaft zur Gotteslehre. Die existentiellen Herausforderungen des Lebensalltags bilden dabei eine Brücke.

Für diesen Vortrag konnten wir **Frau Prof. Dorothea Sattler**, Direktorin des Ökumenischen Instituts der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gewinnen. Frau Prof. Sattler ist 1961 in Koblenz geboren, studierte Theologie und Romanistik in Freiburg und Mainz und habilitierte sich 1996 in Mainz. Nach Lehrtätigkeiten in Berlin und Wuppertal nahm sie im Jahre 2000 den Ruf nach Münster an, wo sie seitdem lehrt. Sie war lange Zeit Mitglied der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz sowie Delegierte der Deutschen Bischofskonferenz in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Sie ist Mitglied der Vollversammlung des ZdK.

Hier bitte abtrennen und schicken an:



Fax: 06233/667309

E-Mail: dr.rudolf.walter@web.de

Dr. Rudolf Walter

Heidelberger Ring 8 B

67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Ich nehme an der Veranstaltung nicht teil.

Unterschrift

Sprecherteam der Wir sind Kirche - Bewegung in der Diözese Speyer: Jutta Achtelstetter – Kaiserslautern, Michaela Ferner - Ludwigshafen, Rainer Schanne – Zweibrücken, Rudolf Walter – Frankenthal, Hans-Josef Weiß – Frankenthal

Vorschlag zur Tagesordnung:

9.45 Uhr	Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
10.00 Uhr	Vortrag und Diskussion zum Tagesthema (dazwischen evtl. eine kleine Pause)
12.30 Uhr	Mittagspause und Angebot eines Eintopfessens im Gemeindezentrum
13.30 Uhr	Diskussion über das Thema: Wie stehen wir zur Ehe für alle? Rainer Schanne gibt uns eine Einführung in das Thema.
15.00 Uhr	Agapefeier

Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen!

Das **Protokoll unseres Frühjahrstreffens 2017** findet Ihr wie immer auf unserer Homepage, deren Internetadresse im Briefkopf dieser Einladung steht. Auf Wunsch schicken wir es aber auch in Papierform zu.

Wir hoffen, dass wieder viele von Euch die Einladung zu unserem Herbsttreffen annehmen und kommen.

Auf ein frohes Wiedersehen in Speyer freut sich wie immer

Euer Sprecherteam



i. A. Rudolf Walter

Über eine **Spende** würden wir uns sehr freuen. Unsere Bankverbindung steht im Briefkopf dieses Schreibens. Anbei findet Ihr ein Überweisungsformular.

PS: Falls Sie die Einladung zu unseren Diözesantreffen nicht mehr wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Wegbeschreibung: Autofahrer fahren am Besten auf die Speyerer Umgehungsstraße und verlassen diese an der Abfahrt Speyer-West. Stadteinwärts fahrend kommt man auf die Iggelheimer Straße, von der die Kurt-Schumacherstraße nach 500m rechts abzweigt. Nach weiteren 500m liegt rechts die St. Otto-Kirche mit dem Gemeindehaus.

Bahnfahrer wenden sich nach Verlassen des Hauptbahnhofes nach rechts, überqueren auf einer Fußgängerbrücke die Bahngleise und kommen so auf die Burgstraße. Dort nach rechts wenden und bis zur Straße Am Woogbach gehen. Hier nach links wenden und bis zur Theodor-Heuss-Straße gehen. Dann den Woogbach überqueren. Man ist dann auf der Kurt-Schumacher-Straße. Nach 500 m kommt links St. Otto mit dem Gemeindehaus. Gehzeit rund 20 Minuten.